

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

54 (4.4.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-296932](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-296932)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven!

Nr 54. Dienstag, 4. April 1876.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Die Bekanntmachungen des Stadtmagistrats erfolgen von jetzt an durch Anheften in einem auf der Hausflur des Rathhauses hieselbst angebrachten Gitterkasten.

Sever, 1876 März 31.

Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen

wegen des von den Erben des weil. Schmiedemeisters Joh. Hinr. Baal zu Mariensiel beabsichtigten öffentlichen Verkaufs der zum Nachlasse gehörigen, zu Mariensiel belegenen Häuslingsstelle nebst Zubehör,

wird auf Antrag der Convocanten nochmals neuer Termin zum Verkaufe auf den

7. April d. J. Mittags 12 Uhr

im Gerichtshof angelegt.

Sever, 1876 März 24.

Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

v. d. Bring.

Deichsache.

Die Unterhaltung der Deichriften und Bermenwege im I. Distrikt des III. Deichbandes soll am Sonnabend, Nachmittags 4 Uhr, in Rust Gasthause hieselbst öffentlich mindestensfordernd ausverdingen werden.

Ellenserdamm, 1876 April 2.

D. W i e c h m a n n,
Deichgeschw.

Ausverdingung.

Die gewöhnliche Unterhaltung der hies. Gemeindefahrwege wird pro Mai 1876/77 am

8. April d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Delrichs Gaststube hieselbst mindestensfordernd ausverdingen werden.

Letzens, 1876 März 30.

S. A. Wilken, Gv.

Vergantungen.

Mittwoch, April 5., Nachmittags, werden in Kruse's Wirthshause zu Foru-

mersiel gute wohlschmeckende Kartoffeln auf Zahlungsfrist verkauft von
L a d d i e n , Auct.

Der Hausmann Hinr. M. Claasen zu Altona in der Gemeinde Sengwarden, läßt wegen Aufgebung der Landwirtschaft am

Donnerstag, den 6. April

dieses Jahres,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung daselbst

23 Stück

Hornvieh:

6 Milchkühe,

3 fähre Kühe,

5 zwei Beester,

3 dreijährige dito

(frühmilk),

2 dreijährige Ochsen,

2 zweijährige dito,

2 Kuhfälder;

dann:

mehrere Milchballen, 1 Butterkarne (fast neu), 1 Küchenschrank, 1 Backtisch, 1 Rahmsaß, 1 Kappsattelfel, mehrere Saatkorken, 1/2 Duz. Rüschenstühle und noch mehrere andere Gegenstände

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkauft, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1876 März 15.

H e d d e n ,
Auct.

Der Tischlermeister A. Etaden in Sever will wegen Umzugs und Neubaues folgende sämtlich neue Mobiliar-Gegenstände, als:

mehrere mah. und eschene Secretaire, Glasschränke, Commoden, Spiegelschränke, Näh-tische, Sopha-Tische und mehrere andere Tische, Schränke, Schifftoniören, Bettstellen,

mit und ohne Matrasen, 20 Stück Sopha's, 200 Stück Polster- und Rohr-Stühle, mah., eschene und buchene Wasch-Commoden, so wie mehrere sonstige Sachen,

am Donnerstag, den 6. April d. J.,
und am folgenden Tage, Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in seiner Behausung an der Schlachtstraße hieselbst auf halbjährige Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß sämtliche Sachen neu sind und solche zu jeder Zeit besehen werden können.

Sever, 1876 März 19.

v. Cölln.

Pferde-Verkauf.

Der Pferdehändler Samuel Herz aus Esens läßt am

Freitag, den 7. April d. Js.,

Morgens 10 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Janssen (früher G. W. Kemmers) Behausung vor der St. Annenstraße in Sever

25 Stück

Pferde,

oldenburger und lehdinger Race, ausgezeichnete Qualität,

worunter:

10 dreijährige
Wallache und
Stuten,



5 zweijähr. do. do.,

2 vierjährige Stuten,

1 vierjähriger Wallach,

5 starke Arbeitspferde und

2 trüchtige Stuten,

auf geraume Zahlungsfrist meist-

bietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1876 März 30.

v. Cölln.

Der Wirth K. H. Janssen an der Blauenstraße hieselbst läßt am

Montag, den 10. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung

1 milchgeb. Ziege,

1 eich. Kleiderschrank, 1 eich. Schrank, 3

Tische, 2 Sopha, 2 Spiegel, 6 Rohrstühle,

1 Waschmaschine, 1 Kupf. Milchkeffel, 3

Rahmfässer, 1 Käsepresse, Flegel, Gasse,

Sichten, Sensen, Koppelsöcke, eiserne Ketten,

mehrere Bier- und Weingläser u. s. w.;

ferner: 1 Kegeibahn mit 2 Häusern, Kegele und

Kugeln, 1 Haufen Dünger

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1876 April 3.

Gerdes.

Auf obiger Vergantung kommen noch

100 Scheffel Kartoffeln

mit zum Verkauf.

Gerdes.

Wegen Aufgebung der Landwirthschaft läßt Herr Edo Janssen Ede n zu Lübbenhausen, Gemeinde Baddewarden, am

11. und 12. April d. J.,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist verkaufen:

27 Stück

Hornvieh,

worunter:

8 Milch-

Kühe,

2 fähre Kühe,

2 junge, frühmilch-

werdende Kühe,

2 frühmilchwerdende Beester,

5 zweijährige Beester,



8 Enten,

auch mehrere Kuhkälber;

ein trächtiges Schaf mit voller Wolle, 5 Hammel, ein Mutterschwein mit Ferkeln;

ferner: Dammdecken und Pfähle, mehrere Paar Stalleimer, Wasserreimer, Tragejoch, 1 große fast neue Futterkiste;

Sodann: sämtliche Milchgeräthschaften, fast neu, 1 Butterkarre, 2 Rahmsäffer, 1 Drückebank, 1 Stremmtine, 1 Käsepresse, Käseköpfen, Milchballen, Butterballen u. s. w., Fässer zu eingenachten Früchten, Kisten und Kästen, 1 großen, fast neuen Bactrog, Bactgeräthschaften, 1 Küchentlich nebst Bank, sowie 2 complete Betten, Kupfer und Zinn und was sich mehr vorfinden wird.

Kausliebhaber werden hiermit eingeladen, mit dem Bemerkten, daß das Vieh, die Betten, Kupfer und Zinnsachen am ersten Vergantungstage zum Verkauf kommen und daß das Vieh bis zum 1. Mai d. J. bei guter Fütterung unentgeltlich stehen bleiben kann.

Sever, 1876 März 21.

Behrens.

Der Landwirth G. N. Harken zu Biefels läßt wegen Aufgabe der Landwirthschaft am

Sonnabend, den 15. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei seiner Behausung

6 Milchkühe,

1 güste Kuh,

2 zweijährige Beester,

3 Kuhkälber;

ferner: 1 fast neuen Ackerwagen mit eisernen Achsen, Leitern, Dielen und Einspanner, 1 Pflug, 2 Eggen, 1 Mullbrett, 1 Ackerhlitten, 1 Einspannergeschirr, 2 Silzzeuge, Pflug und Mulkette, 12 Kuhketten, Sensen, Sichten, Forken, 1 Mistkarre und 1 Haufen Dünger;

Sodann: 1 Karnhund mit Hundehaus, 1 Karnrad, 1 Stremtiene, 1 Käsepresse, 1 Drückebank, mehrere Milchballen und Eimer u., auch 2 vollständige Betten;

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kausliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Sever, 1876 April 3.

Gerdes.

Die Frau Wittwe des weiland Hausmanns Hermann Behrens, zu Biakerns, will am Mittwoch, den 19. April, und Donnerstag, den 4. Mai d. J., (nicht am 27. und 28. April d. J.), jedesmal Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

wegen Aufgabe der Landwirthschaft in und bei ihrer Behausung zu Biakerns folgende Gegenstände, als:

6 Pferde,

und zwar:

- 1 Arbeitspferd,
- 1 achtfährige Stute,
- 1 vierfährige do.,
- 1 vierfährigen Wallach,
- 1 dreifährigen do.,
- 1 zweifährigen do.,

ferner:

20 Stück Hornvieh,

nämlich:

- 3 junge tiebdige Kühe,
- 3 " fährige do.,
- 4 dreifährige Ochsen,
- 3 zweifährige do.,
- 3 " Beester,
- 4 Enten,

sowie:

2 Schweine und 5 Schaafse,

auch:

- 2 complete Ackerwagen mit eisernen Achsen, 3 Pflüge, 5 Eggen, worunter 1 Aufbruchegge, 2 Ackerhlitten, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, 1 Mulkbrett mit Kette, Heu- und Düngergabeln, Flegel, Saffel, 2 Dreiflöcke, 2 Silzzeuge, 1 Sandtrog, 1 Mistkarre, 3 Sichten, 2 Sensen, 2 Paar eberne Siebten, so gut wie neu, 2 Paar hansen do., 3 Paar Eimer, Milchballen, 1 Stremtine und was sich weiter vorfinden wird,

öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten auf geraume Zahlungsfrist verkaufen lassen, und werden Kausliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß am 19. April das Hornvieh, die Schaafse und Schweine, sowie einige landwirthschaftliche Geräthe, am 4. Mai die Pferde, sowie die übrigen Gegenstände zum Verkaufsauffabe gelangen.

Sever, 1876 April 3.

In Auftrag:

G. Timmen.

Wegen Aufgebung der Landwirthschaft will Herr Gerhard Christian Söker zu Depenhausem, Gemeinde Palens, am

26., 27. und 28. April d. J., jedesmal des Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten lassen:

4 Pferde,

nämlich:



1 achtfährige Schimmelstute, 1 zehnjährige braune dito, 1 dreifährigen dunkelbraunen Wallach, 1 einjähriges rothbraunes Hengstfüllen;

23 Stück Hornvieh

und zwar



6 Milchkühe, 3 zwei-
jährige Buecker, 6
einjährige do., 2
fähre Kühe, 1 frühes
Kuhkalb, 5 fette dito, zeitmilche;

auch:

1 Schaf mit Lämmern;

sodann an

Ackergeräth:

1 neuen, noch nicht gebrauchten Ackerwagen,
1 Ackerwagen mit Aufsatz, so gut wie neu,
2 Pflüge, 3 Eggen, 1 Dreschblock, 1 Acker-
schlitten, 2 neue Erdkarren, 1 Fruchtweber,
Dammbecken, Dampfsähe, Schließholz u. ;
ferner:

1 Karrenrad, 1 Karrenhund, 1 Butterkarne,
sämtliches Milchgeräth, 1 großen Küchen-
tisch, 6 Stühle und sonstige andere Mobilien.

Kausliebhaber werden hiemit eingeladen.

Sever, 1876 April 3.

Behrens.

Gemeindefachen.

Wegen Legung einer Pumpe ist der Reßhauser-
weg am 6. d. M. gesperrt.

Neuwarfen, 1876 April 1.

G. W. Dubben.

Nach Beschluß des Gemeinderaths werden die
Bekanntmachungen des Standesamts Palens, soweit
solche in der hies. Gemeinde zu geschehen haben, von
jetzt an nur im Gitterkasten zu Hooßiel angeschlagen
werden.

Küschensiede, 1876 April 2.

G. H. Flen, Gem.-Vorst.

Sonnabend, den 8. d. Mts.,

Abends 6 bis 8 Uhr, werde ich in Rupers Gast-
hausa hies. anwesend sein, um rückständige Ge-
meindeabgaben zu erheben.

Clevers, 1876 April 1.

L. Kuhn.

Armen-Sache.

Die Armencommission zu Oldorf sucht für eine
schwängere Person ein Unterkommen.

Annehmer wollen sich an den Armenvater J.
B. Gerken bei Oldorf wenden.

Schul-Sache.

Mariengymnasium zu Sever.

Zu der am 6. und 7. d. Mts. Vorm. von 9
Uhr ab in der Aula des Gymnasiums stattfindenden

öffentlichen Prüfung der III. VI. V. IV. am Donner-
stage, der OIII. II. I. am Freitage und zu der Ent-
lassung der Abiturienten beehrt sich im Namen des
Lehrercollegiums ganz ergebenst einzuladen.

Director Dr. Carnuth.

Notifikationen.

Gesucht gegen Mai ein guter Kutscher, ein
kleiner Kellner und einige Dienstmädchen.

Alverich.

Sehr schöne Spkartoffeln,
sowie Rothenburger
Pflanzkartoffeln

halte bei Bedarf bestens empfohlen.

Sever, 3. April 1876.

L. S. Lamm.

Wanderclub.

Donnerstag, 6. April, Abends 5 Uhr,
in Harms Wirthshause zu Moorwarfen. Tages-
ordnung: 1) über Viehzuchtverein; 2) welches ist die
zweckmäßigste Fütterung einer Milchkuh? u. a. m.

Von heute an lege ich Gift für Federvieh in
meinen Garten.

Schützenhofstraße, April 2.

G. D. Fischer.

Da Mittwoch nach Ostern die Handarbeits-
schule beginnt, so bitte ich die geehrten Eltern,
Pflegereltern und Vormünder, mir ihre Kinder an-
vertrauen zu wollen.

Preis für das Erlernen aller Handarbeiten 4
Mark, Stricken allein 3 Mark.

Fedderwarden. Wilhelmine Meyer.

Ich habe noch ein Fuder gutes Heu zu ver-
kaufen.

Wüppeleraltendeich. Emke Becker.

Gesucht.

Umständehalber gegen 1. Mai eine Haushälterin.
Persönliche Anmeldung erwünscht.

Letzten, 2. April 1876.

Freese, Maler.

Verloren.

Auf dem Wege vom Sophienkist durch die An-
lagen bis zum Pulverthurm, ein wollenes, graues
Halbtuch. Dem Wiederbringer in der Exped. des Bl.
eine kleine Vergütung.

Gesucht.

Sobald wie möglich suchen wir ein gewandtes
junges Mädchen zum Anlegen der Druckbögen.

Metzger u. S.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schmiedegeselle gegen
hohen Lohn.

Waddewarden. Friedr. Liark,
Schmiedemeister.

empfehl
Kieler Bückinge
P. Koeniger.

Monats-Uebersicht der Oldenburgischen Spar- und Leih- Bank pro 1. April 1876.

| Activa. | Mark. |
|--------------------------------------------|---------------|
| Cassebestand | 274,330 97 |
| Wechsel | 3,211,811 08 |
| Darlehen gegen Hypothek | 2,107,967 04 |
| Darlehen gegen Unterpfand | 1,220,824 55 |
| Conto-Corrent-Debitoren | 3,697,832 75 |
| Effecten incl. gekündigte Bremer | 2,845,246 72 |
| verschiedene Debitoren | 562,027 84 |
| Bank-Gebäude | 101,520 — |
| Bank-Inventar | 12,191 25 |
| | <hr/> |
| | 14,033,752 20 |

| Passiva. | Mark. | Mark. |
|--------------------------------------------------------------------|---------------|-------------|
| Actien-Capital Mark 3,000,000, hierauf eingezahlt 40% | | 1,200,000 — |
| Einlagen: Bestand am 1. März 1876: 10,987,988 43 | | |
| Neue Einlagen im Monat März 1876 | 315,905 95 | |
| | <hr/> | |
| | 11,303,894 38 | |
| Rückzahlungen im Monat März 1876 | 251,508 62 | |
| Bestand am 31. März 1876 | 11,052,385 76 | |
| Check-Conto | 374,092 92 | |
| Conto-Corrent-Creditoren | 878,435 70 | |
| verschiedene Creditoren | 468,837 82 | |
| Reserve-Fonds-Conto | 60,000 — | |
| | <hr/> | |
| | 14,033,752 20 | |

Die Direction.

Thorade. Aug. Hegeler. L. Strackerjan.

Zinsfuß während des Monats März 1876
für Einlagen

| | |
|-------------------------------------------------|-------------|
| mit 6monatlicher Kündigung | 4 % p. a |
| mit 3monatlicher Kündigung | 3 1/2 % „ „ |
| mit kurzer Kündig. u. auf Check-Conto | 3 % „ „ |

Einlagen werden in beliebigen Größen, doch nicht unter Mark 75, angenommen.

Gegen franco Einsendung der Gelder erfolgt umgehend per Post der betreffende Depositen-Schein. Gekündigte Gelder werden bei Verfall gegen vorherige Einsendung des Depositen-Scheines auf Verlangen ebenfalls per Post zurückgesandt.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.
Thorade. Aug. Hegeler. L. Strackerjan.

Gesucht.

Auf sofort ein Geselle und auf Mai ein Lehrling unter günstigen Bedingungen für meine Schwarz- und Weißbrodbäckerei.

Wilhelmshaven, den 1. April 1876.

D. Hermann.

Schönen englischen Saathaser habe abzugeben.

J. G. Kleiß.

Sonntag, den 9. d. M.,

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet
Lettens.

J. Dehrichs.

Große Bezüge aus besten Quellen sehen mich in den Stand, meinen geehrten Gönnern zu Frühjahrs-Anschaffungen wie zu completen

Aussteuern

Gegenstände zu offeriren, welche sich durch modernsten Geschmack und Eleganz auszeichnen, und um so mehr darf ich auf flotten Absatz hoffen, da ich sämtliche Waaren zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen einkaufte, auch dieselben mit kleinem Nutzen abgebe. Das Lager umfaßt eine reichhaltige Auswahl fein weißer und decorirter Tafel- und Caffee-Service, Kuchen- und Dessert-Zeller, Fruchtschalen, Aufsätze, Blumentöpfe, Waschgarnituren, Figuren, Gruppen, Consolen, Ampeln, Nippes etc., cristallne Tafel- und Trinkgeschirre, ferner Blech-, Messing-, Neusilber-, Britannia-, kurze, lackirte Waaren und Matten.

Sever, Wangerstraße.

Carl Löbelmann.

Anzuleihen gesucht.

Sofort auf erste sichere Hypothek gegen Cession 1800 Mark.

Hookstel, 1876 April 1.

In Auftrag:
H. G. Albers.

Wein Lager von

Tapeten, Borden und Bouleaux

wurde für die diesjährige Saison durch bedeutende Einkäufe vollständig assortirt und halte dasselbe bei billiger Preisstellung zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen.

Sever, Wasserfortstraße.

G. Hilbebrand,
Sattler und Tapezier.

Bettfedern

und

Damen

in schöner frischer Qualität, nur hiesige Waare, sowie auch

fertige Betten

empfehl

Sever. Bernhard Cohn.

Am 2. Oftertage

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

G. G. Grahlmann.

Goldewei, Gem. Fedderwarden.

Ausweis
der
Oldenburgischen Landesbank
per 31. März 1876.

| Activa. | | Mark |
|------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Cassebestand | | 430,475 52 |
| Wechsel | | 4,845,576 14 |
| Effecten | | 1,362,204 88 |
| Discountirte verlorste Effecten | | 213,205 — |
| Conto-Corrent-Saldo | | 3,762,710 03 |
| Lombard-Darlehen | | 3,008,250 — |
| Nicht eingeforderte 60% des Actien-Capitals | | 1,800,000 — |
| Diverse | | 30,613 62 |
| | | 15,453,035 19 |
| | | |
| Realisationsfond des Staatspapiergeldes: baar | | 869,000 — |
| Wechsel | | 1,744,976 81 |
| | | 2,613,976 81 |
| | | 18,067,012 — |
| Passiva. | | |
| Actien-Capital | | 3,000,000 — |
| Depositen: | | |
| Regierungsgelder und Guthaben öffentl. Cassen | 1,862,282 46 | |
| Einlagen von Privatvaten | 10,076,125 71 | |
| | | 11,938,408 17 |
| Reservefond | | 180,000 — |
| Diverse | | 341,603 83 |
| | | 15,460,012 — |
| Aufgerufene, noch nicht zur Einlösung gelangte Banknoten | | 2,565,000 — |
| desgleichen Staatspapiergeld | | 42,000 — |
| | | 18,067,012 — |
| | | |
| Binnsfuß für Einlagen mit halbj. Ründ. 4 % | | |
| " " " " viertelj. 3 1/2 % | | |
| " " " " kurzer " 3 % | | |
| Die Direction der Oldenburg. Landesbank. Brofft. Hansmann. Harbers. | | |

Für
!Wolle!
zahlt stets die höchsten Preise.
Jever. Bernhard Cohn.

Schuh-Waaren,
aus den besten Fabriken bezogen, werde fortan zu billigen Preisen auf Lager halten.
Feddwarden. Heint. Engelfe.

Angehenden Haushaltungen
empfehle mein complettes Lager von Haushaltungs- Gegenständen aller Art.
Feddwarden. Heint. Engelfe.

Kappen

trafen in neuer Sendung wieder ein.
Feddwarden. Heint. Engelfe.

Weinen von Herrn Gemeinde-
Vorsteher Jürgens zu Tengshausen
angekauften, eleganten, starken, roth-
brannen

Angelds-Concurrenz- Sengst,

abstammend vom Oldenburgischen Prä-
mienhengst Woltke, die Mutter vom
Nax, (dieser von Duke of Cleveland)
empfehle ich als Beschäler.

Deckgeld für Stuten, wenn tragend
20 Wt., für güst bleibende 10 Wt.
Sengwarden, 1876 April 1.

Gerh. W. Peters.

Stierföhrungs-Verband Wanger- Land.

Da die Nachföhrung der Stiere im nächsten
Monate stattfinden wird, so erbitte mir etwaige An-
meldungen im Laufe dieses Monats.
Neuwärden, 1876 April 1.

G. W. Dudden.

Theater in Jever.

Dienstag, den 4. April 1876.
14. Vorstellung im Abonnement.
Auf allgemeines Verlangen:

Der Wilderer,

oder:
Der Mord in der Schlucht zu
Hollendeik.
Großes Volkstück in 5 Acten von Gerstäcker.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Otto Ball.

Donnerstag, den 6. April 1876.
(15. Vorstellung im Abonnement).

Frauentampf.

Lußspiel nach Scribe von Dfers in 3 Acten.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Otto Ball.

Meinen schönen 3jährigen rothbraunen
Sengst,
von guter Abstammung und fehlerfrei, wünsche ich
zu verkaufen.
Salzengroden in Sande, 1876 März 29.
D. B a c h a u s.



Zum Frühjahrsbedarf

empfehle mein reichhaltiges Lager von
Bettdecken, Federleinen, Flaumdecken,
Parchenden, Decken und Kissen, Bettbezügen,
sowie Leinen in allen Breiten, Gerstenkorn,
Tischtüchern, Handtuchdecken und Damast-
Gedecken

zu billigen Preisen.
Jever.

Bernhard Cohn.

Am Dienstag, den 4. April, werde
ich einen sehr feinen 5jährigen



Ochsen

schlachten, dessen Fleisch ich als etwas
Besonderes empfehle.

Leiser.

Gesucht.

Zum 1. Mai suche ich einen Kutscher für meine
Postomnibusfahrt.

Jever, am Bahnhof.

Joh. D n n e n.

**Gute Herren-, Damen-, Knaben-
und Kinderstiefel**

hält zu und unter Einkaufspreisen angelegentlich
empfohlen

Carl A l t o n a.

Gesucht.

Zum Antritt am 1. Mai d. J. zwei Knechte.
Grimmsh., März 30. 1876.

P. F. M ü l l e r.

Zu verkaufen.

3 bis 4 Fuder gut gewonnenes Klee- und Ufer-
heu, in einem Haufen stehend.
Wiefelser Fuhrwege.

B. F o l k e r s.

Eine Partie kernige Eichen-Damm- und Drath-
pfähle, sowie langes Tannen-Richelholz, 36 Fuß
lang, habe ich zu verkaufen.

Schortens. H. J. C a s s e n s,
Zimmerstr.

Immobil-Verkauf.

Am 7. April d. J.,
Mittags 12 Uhr,

sollen im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichts,
Abtheilung III, zu Jever, die zum Nachlasse des
weil. J. G. B a a k von Mariensiel
gehörigen, daselbst belegenen

Immobilien

nochmals zum Verkaufe aufgesetzt werden. Kauflieb-
haber werden zu diesem Termine eingeladen mit dem
Bemerken, daß der Zuschlag jedenfalls sofort erteilt
werden wird.

Mariensiel, 1876 März 28.

D. Nordhausen,
convocant. Bevollm.

Anzeigen

finden in Wilhelmshaven und Umgegend durch das
Wilhelmshavener Tageblatt
den gewünschten Erfolg. Zeile nur 10 pf.

Die Exped. des Wilhelmshav. Tagebl.
F. A. S c h u m a c h e r.

Ich empfehle meinen rothbraunen

Hengst,

ohne Abzeichen, abstammend von einem Prämienhengst
und meiner starken Prämien-Stute, zum Decken.

Deckgeld 15 Mark, oder nach Verabredung 18
Mark für trächtig werdende Stuten, für nicht träch-
tig werdende 12 Mark.

Sophien-Groden.

S. R. S a n s s e n.

Gesucht auf sogleich 2 Zimmer- und Maurer-
gesellen.

Altgarmesiel.

Bernb. Hinrichs.

Die ersten

Siebzieger

werden zu hohen Preisen gekauft von
Christian Rudolphi.

Gesucht. 2 bis 4 Tischler-
gesellen auf Möbelsarbeit.

Sever, Schlachtstraße.

A. Tiaden.

Umstände halber ist eine freundliche Wohnung
an der Bahnhofstraße an eine kleine Familie zu ver-
mieten. Näheres in der Expedition d. Bl. unter
Nr. 5.

Die Erben des weil. P. U. Sechen zu Wes-
trum wünschen noch 12 — 15 Stück Hornvieh bis
ersten Mai auf gute Fütterung anzunehmen. Man
wende sich dieshalb an den Miterben Frerich Sees-
hen, jetzt zu Westrum.

Westrum, den 31. März 1876.

Zu verkaufen.

1 fünfjährige dunkelbraune Stute, kräftiges Ar-
beitspferd, auch geeignet zur Zucht.

Birkhof.

H. Behrens.

Zu verkaufen.

8 bis 10 Fuder guten Kuhdünger.

Sever, Schützenhofsweg.

H. D. Meier.

Zwei bis drei Becker oder Kühe kann ich in
diesem Sommer in gute Weide annehmen. Eine
junge tiebige Kuh und ein Enten habe noch zu ver-
kaufen.

Hohenkirchen, alte Pastorei.

Joh. Gilers.

Ich empfehle mich zum

Kleidermachen u. Weißnähen.

Pannewarf.

Frau Ww. Popken.

Mein Tapetenproben-Lager

wurde in diesen Tagen durch eine reichhaltige Aus-
stercollection eleganter und dabei billiger Tapeten
aus Reichhaltigste completirt. Aufträge werden
binnen 3 Tagen und franco effectuirt.

Hooftel.

H. Lubinus.

Lauwaxen, als: Akersehlen, Stränge,
Leinen, Segelgarn und Hüsel, empfiehlt bei bil-
ligster Preisstellung

Hooftel.

H. Lubinus.

Durch Eintreffen einer Fürstenwaaren-
Sendung wurde mein Lager in diesen Artikeln in
allen Theilen auf das Reichhaltigste completirt. Gleich-
zeitig empfehle Amerikanische Reiskroch-Zepich-
besen von 1 R. 10 pf. an, sowie P i a s s a v a
Besen, 5 und 12reihig, zu 80 pf. per Stück zur
gef. Abnahme.

Hooftel.

H. Lubinus.

Dier junge Karnbunde hat billig zu verkaufen
Biarbergroben, 1876.

F. Dirks.

Freitag, den 7. April 1876.

Benefiz

für Herrn Alexis Munt.

Muttersegen.

Charaktergemälde mit Gesang in
5 Akten.

Marquise de Sivry:

Fräul. Pager als erstes Auftreten.

Verlobungs-Anzeige.

A. M. Willms.

J. G. Janßen.

Bensersiel.

Reberns.

Wir erlauben uns unsere Verlobung allen
Freunden und Bekannten in Sever und Umgegend
hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Sever, 1876 April 2.

Heinrich Klütmeier,
Theda Johanne Funf.

Geburts-Anzeigen.

Durch die glückliche Geburt eines Knaben wur-
den erfreut

Sever, 1876 April 1.

A. Wassmann und Frau.

Heute wurden wir durch die Geburt einer
Tochter erfreut.

Schillig, 1876 März 31.

A. Follers und Frau, geb. Holz.

Lobes-Anzeigen.

Gestern Morgen starb plötzlich und unerwartet
meine liebe Frau,

Marie, geb. Rickles,

in ihrem 41. Lebensjahre und im 3. Jahre unserer
glücklichen Ehe, welches ich mit betrübtem Herzen
allen Theilnehmenden hiermit, auch Namens der Ge-
schwister der Verstorbenen, zur Anzeige bringe.

Fedderwarden, März 31. 1876.

Eduard D b f.

Gestern in der Morgenstunde endete der Tod
die langen Leiden unserer geliebten Tochter

Marie Catharine

im beinahe vollendeten 11. Lebensjahre.

Allen Theilnehmenden bringen dieses zur Anzeige
die trauernden Eltern

J. A. Janssen und Frau
nebst Kindern.

Dussenhausen, 1. April 1876.

Dankagung.

Allen Denen, die meinem Kinde die letzte Ehre
erwiesen haben, sage hierdurch meinen schuldigen
Dank.

Lettenb, 1876.

F. Freese.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Metzger u. Söhne in Jever.